

Widerstand nützt!

Die Stadt Zürich und die Familienheim-Genossenschaft planen gemeinsam eine regelrechte

Abbruch-Orgie

im Friesenberg-Quartier. Eine Siedlung nach der anderen soll "Ersatzneubauten" weichen. Neben der Bahnstation "Schweighof" (Jakob-Peter-Weg, Pappelstrasse) steht dem im Moment (noch) ein Urteil des Verwaltungsgerichts im Weg. Die Siedlung Grossalbis ist das nächste Abbruchobjekt, und weitere werden folgen.

Den Menschen im Friesenberg bringt es nichts, wenn bis zu 700 zusätzliche Wohnungen entstehen, dafür aber der bestehende günstige Wohnraum zerstört wird. Neubauwohnungen sind zwangsläufig viel teurer. Viele Mieter können sich diese nicht leisten. So wird die zum Teil seit Jahrzehnten ansässige Bevölkerung systematisch aus dem Quartier und aus Zürich vertrieben.

Die Genossenschaft und die Stadt, beide angeblich "sozial" eingestellt, gehen dabei Hand in Hand vor: Die FGZ macht die Bauprojekte, und die Stadt sorgt mit Aufzönungen dafür, dass viel höher und dichter gebaut werden kann. Die Stadt will sogar vorschreiben, dass mindestens 75 % des theoretisch möglichen Bauvolumens zu erstellen sind. Die Zukunft sollen also Wohnsilos sein, die so nahe beieinander stehen, dass man sich gegenseitig in die Bratpfanne schauen kann. Bei den Hühnern hat man die Batteriehaltung richtigerweise verboten – nun wird sie für uns Menschen eingeführt!

Es ist höchste Zeit, gegen diese vom Wachstumswahn angetriebene Politik, von der auch andere Quartiere (z.B. Albisrieden, Schwamendingen) akut bedroht sind, Widerstand zu leisten. Wir Schweizer Demokraten möchten Sie dabei unterstützen, sich zu vernetzen und sich gemeinsam für schonende, finanziell verkraftbare Renovationen statt teure Neubauten zu wehren. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie dabei mithelfen möchten! Widerstand nützt!

Schweizer Demokraten (SD) der Stadt Zürich,
c/o Ch. Spiess, Fellenbergstr. 287, 8047 Zürich
E-Mail: spiess59@bluwin.ch

SD 
Schweizer Demokraten
national - umweltbewusst - sozial